

## Tobias Jehle geht zum TuS Binzen



Tobias Jehle

**Fußball-Bezirksliga:** (gru) Tobias Jehle (42) wird im Sommer neuer Sportchef beim TuS Binzen und folgt auf Matthias Tschöp (49), der nach fünf Jahren aufhört. Jehle war seit Oktober 2018 bis zur Winterpause beim Verbandsligisten FV Lörrach-Brombach als Sportchef tätig. Zuvor trainierte er zwei Jahre lang die „Zweite“. Weitere Trainerstationen hatte er beim SV Schopfheim (2014 bis 2016) und zuvor beim FC Wittlingen in der Landesliga.



**Ausgezeichnet:** Kleine Ehrennadeln des SSK Hochrhein und des Sportschützenverbandes erhielten beim Kreisschützentag in Wehr (von links) Jörg Reiter, Joachim Menden, Joachim Kern (alle SV Bergöschingen), Silvia Altmann (SV Murg), Florian Teyke, Gernar Schloz (beide Bogenfreunde Öflingen) und Klaus-Dieter Frank (SG Waldshut). BILD: SCHEIBENGRUBER

## ERGEBNISSE

### FUTSAL

#### Verbandsliga, Gruppe A

NK Hajduk Villingen - T.J.Z. Weil	12:2	
United Lörrach - FC Bad Dürrenheim	3:0 (Wertung)	
1. United Lörrach	3	24:8 9
2. NK Hajduk Villingen	3	24:17 3
3. FC Bad Dürrenheim	3	13:18 3
4. T.J.Z. Weil	3	13:31 3

#### Verbandsliga, Gruppe B

SWW&Friends - SC Niederhof/Binzen	9:6	
Black Forest Futsal - Breisgau Brasilianer	13:4	
1. Black Forest Futsal Freiburg	3	37:5 9
2. SWW&Friends Waltersweiler	3	20:23 6
3. Breisgau Brasilianer Mündingen	3	25:28 3
4. SC Niederhof/Binzen	3	11:37 0

### EISHOCKEY

#### 3. Schweizer Liga, Gr. 1

EHC Herrschried - EHC Laufen	2:4	
EHC Zunzgen-Sissach - EHC Binningen	4:2	
HC Wohlen - Argovia Stars II	2:4	
1. Fischbach-Gösslikon	12	65:21 33
2. Argovia Stars II	13	81:40 30
3. EHC Laufen	13	65:36 30
4. EHC Binningen	13	54:71 15
5. HC Wohlen-Freiamt	13	48:70 14
6. SC Reinach	12	57:63 13
7. EHC Herrschried	13	52:77 10
8. EHC Zunzgen-Sissach	13	38:82 8

### TISCHTENNIS

#### Landesklasse 11, Männer

**TTC Endingen - SV Eichel 9:6.** - Punkte, SV Eichel: Höferlin/Kreutler, Weiss/Bruggler, Weiss, Höferlin, T. Rüttschlin (2).

#### Bezirksliga, Oberrhein

TTC Wehr - TSV Kandern	9:4	
1. TTC Hasel	9	75:42 15:3
2. TTC Wehr	10	80:55 14:6
3. TTC Laufenburg	8	63:39 11:5
4. SV Rickenbach	8	60:50 10:6
5. TTC Schopfheim II	8	59:56 8:8
6. TTC Lörrach	9	54:63 8:10
7. TSV Kandern	10	52:77 6:14
8. SV Nollingen II	9	42:69 4:14
9. TTC Karsau	9	33:67 4:14

**TTC Wehr - TSV Kandern 9:4.** - Punkte, TTC Wehr: C. Kuck/Schönle, Konoppa/H.-P. Kima; C. Kuck (2), Schönle (2), Konoppa (2), H.-P. Kima. - Punkte, TSV Kandern: Merstetter/Seemann; Mohr, Merstetter, Seemann.

#### Bezirksliga, Schw'wald, Frauen

TTC Klettgau - TTC Albtal	8:6	
TTC Blumberg II - TTC Riedböhringen	2:8	
1. TTC Riedböhringen	6	48:18 12:0
2. TTC Schluchsee	5	35:24 7:3
3. TTC Albtal	6	43:31 7:5
4. TTC Klettgau	6	33:39 5:7
5. TTC Blumberg II	6	29:41 3:9
6. TTC Klettgau II	5	5:40 0:10

### BADMINTON

#### Baden-Württemberg-Liga

KSG Gerlingen - TuS Metzingen	2:6	
TV Bad Säckingen - BC Offenburg II	3:5	
TV Zizenhausen - Spvgg Mössingen	0:8	
SG Feuerbach - SSV Ettlingen	3:5	
1. Spvgg Mössingen	8	57:7 16:0
2. TuS Metzingen	8	45:19 14:2
3. SSV Ettlingen	8	37:27 11:5
4. BC Offenburg II	8	35:29 11:5
5. SG Feuerbach	8	27:37 4:12
6. KSG Gerlingen	8	20:44 4:12
7. TV Bad Säckingen	8	19:45 4:12
8. TV Zizenhausen	8	16:48 0:16

# Das neue Duo im Klettgau harmoniert auf und neben dem Platz

Fußballtrainer im Porträt: Christian Forgione und Uwe Reuß trainieren seit Sommer 2023 den FC Griefen in der Kreisliga A, Ost

VON JAN ZIPFEL

**Fußball-Kreisliga A, Ost:** Mit einer zufriedenstellenden Bilanz blicken Christian Forgione und Uwe Reuß auf das erste halbe Jahr beim FC Griefen zurück. Das Duo bildet seit Juli 2023 das neue Trainerteam des Vereins aus dem Klettgau und folgte auf Jörg Ritter. Gemeinsam waren die beiden Trainer zuvor rund ein halbes Jahr für den VfR Horheim-Schwerzen im Einsatz.

„Wir sind ein Trainerteam und wir haben beide gleich viel zu sagen“, stellen Christian Forgione und Uwe Reuß

klar. Sie sind aber nicht nur zwei Trainer bei einem Verein. Es ist schnell zu spüren, dass sich Reuß und Forgione sowohl auf als auch neben dem Platz ausgezeichnet verstehen. „Wir haben beide eine Familie. Deshalb ist es super, dass wir uns gegenseitig ergänzen können“, freuen sie sich. Sie Trainer teilen sich die Arbeit auf, übernehmen je eine Trainingseinheit pro Woche. Im Spiel stehen sie gemeinsam an der Linie.

Mit der Hinrunde sind Christian Forgione und Uwe Reuß auf jeden Fall zufrieden. „Es läuft alles andere als schlecht“, so Reuß. Der FC Griefen steht zur Winterpause mit 17 Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz der Kreisliga A, Ost. Doppelt so viele wie vor einem Jahr – und das trotz der großen Personalsorgen, denen sich der FC Griefen in der Hinrunde ausgesetzt sah.



**Doppelspitze:** Uwe Reuß (links) und Christian Forgione haben im Sommer das Traineramt beim A-Kreisligisten FC Griefen von Jörg Ritter übernommen und sind mit der Zwischenbilanz zufrieden. BILD: JAN ZIPFEL

Christian Forgione begann als Fußballer in seinem Heimatort, beim VfR Horheim-Schwerzen. Hier durchlief der Torwart alle Jugendmannschaften des Clubs. „Als A-Junior bin ich im zweiten

Jahr zu AGS Lauchringen gegangen“, erinnert er sich: „Dort spielte ich in der Bezirksliga.“ Danach zog es ihn für stolze 16 Jahre zum FC Griefen. Und auch dort hatte er Bezirksliga-Einsätze in den beiden Spielzeiten von 2012 bis 2014.

Nach einer kleinen Fußballpause übernahm Forgione die Aufgabe als Torwarttrainer beim VfR Horheim-Schwerzen. Drei Jahre später, im Sommer 2022, wurde er – inzwischen längst Co-Trainer – mit seinem Uwe Reuß zum Cheftrainer berufen. Die Zusammenarbeit mit dem VfR Horheim-Schwerzen endete bereits vor dem Saisonende einvernehmlich.

Uwe Reuß ist Schwarzwälder, kommt aus Baiersbrunn. Hier begann er mit Fußball, spielte in jungen Jahren sogar in der Schwarzwaldauswahl. Nach dem Umzug mit seiner Familie in die Region,

schloss sich Uwe Reuß dem SC Lauchringen an, spielte dort zunächst in der Jugend und anschließend zehn Jahre lang als Aktiver in der Bezirksliga.

„Mit 30 Jahren wechselte ich dann zum VfR Horheim-Schwerzen, zumal ich dort dann wohnte“, erzählt Reuß. Mit dem neuen Verein gelang ihm sogar der Aufstieg in die Kreisliga A. Noch mit 38 spielte er in der „Ersten“ und war danach Spielertrainer in der „Zweiten“. Mit 47 Jahren hängte er seine Kickschuhe endgültig an den Nagel: „Dann hat es mir gereicht“, lacht Reuß heute.

**Das haben wir für Sie zusätzlich online:**

Die komplette Story über Christian Forgione und Uwe Reuß vom FC Griefen mit Videos gibt es hier: [www.sk.de/11869251](http://www.sk.de/11869251)

# Wieder mehr reden vor dem Schießen

- Sportschützen bemängeln Wettkampf-Regelungen
- Kreisschützentag in Wehr mit zahlreichen Ehrungen



VON MATTHIAS SCHEIBENGRUBER  
matthias.scheibengruber@suedkurier.de

**Sportschießen:** – Friede, Freude, Würstsalat – das schien über drei Stunden das Motto des 67. Kreisschützentages, den die SSG Wehr und ihr fleißiges Küchenteam zum siebten Mal für die 21 Vereine des Sportschützenkreises Hochrhein ausrichtete, zu sein. Die Jahresberichte der Funktionäre waren durchgesehen, die Kasse von Uwe Mühl stimmt, was die seit 2004 tätigen und dafür beschenkten Prüfer Edgar Lasarzik (SSV Stühlingen) und Hermann Stoll (SV Bergöschingen) bestätigten. Alle Ehrungen waren ausgesprochen und der Vorstand auf Vorschlag von Bürgermeister-Stellvertreterin Sabine Kramer-Rempe einstimmig entlastet worden.



„Dass Einzel-Ergebnisse nicht zur Mannschaftswertung zählen, wenn diese Leistungen im „Vorschießen“ erreicht wurden, ist sportlich nicht zu verstehen.“

**Christoph Beckmann, SV Murg**

Dann meldeten sich Joachim Menden vom SV Bergöschingen und Christoph Beckmann vom SV Murg zu Wort. Beckmann hatte einen Antrag eingereicht, in dem er letztlich weniger Bürokratie und mehr Sport einfordert: „Es kann nicht sein, dass durch willkürliche Regelungen immer mehr Teilnehmern die Lust auf den Rundenwettkampf genommen wird“, erklärte Beckmann: „Dass Einzel-Ergebnisse nicht zur Mannschaftswertung zählen, wenn diese Leistungen im „Vorschießen“ erreicht wurden, ist sportlich nicht zu verstehen – zumal wir mit dem Wettbewerb im Auftragschießen innerhalb des Kreises bleiben.“

Für Kreissportleiter Eberhard Jehle gab es keinen Grund zur Diskussion: „Eine Mannschaft definiert sich ganz klar. Es weichen zu viele Teilnehmer aufs Vorschießen aus, so dass sich beim Wettkampf selbst viele Lücken auftun.“



## Ehrungen

Beim 67. Kreisschützentag in Wehr gab es Ehrungen durch den Schützenkreis Hochrhein (SSK), den Südbadischen Sportschützenverband (SBSV) und den Deutschen Schützenbund (DSB).

**Kleine SSK-Nadel:** Jürgen Reiter (SV Bergöschingen), Florian Teyke, Gernar Schloz (beide Bogenfreunde Öflingen).

**Große SSK-Nadel:** Veronika Michalski

(ASG St. Blasien), Uwe Mühl (SG Wehr).

**Kleine goldene SBSV-Nadel:** Silvia Altmann (SV Murg), Klaus Dieter Frank, Richard Ebner (beide SG Waldshut), Joachim Menden, Joachim Kern (beide SV Bergöschingen).

**Große silb. SBSV-Nadel:** Dirk Ulrich (BSC Lauchringen), Karlheinz Wilhelm, Lothar Schatz (beide SG Waldshut).

**Kleine goldene DSB-Nadel:** Karlheinz Vonau (SG Waldshut), Arthur Kuder, Manfred Kuder (beide SV Albrück).



**Führungsduo:** Kreisschützenmeister Bernd Schweizer von der SG Tel Lauchringen und sein neuer Stellvertreter Mario Bergmann (rechts) von der SG Waldshut. BILD: GRU

Ringe) siegte vor Teamkollegin Martina Suty (3504) und Michael Schmidt (3480). Dass der Pokal ebenfalls in Lauchringen landete, war bei 10.517 Ringen keine Überraschung mehr. Auch Rang zwei sicherten sich die Lauchburger mit 10.350 Ringen für die 2. Mannschaft, vor dem Team aus Wehr (10.313).

Schützenkönige 2023 wurden Thomas Kilian (SV Albrück) und beim Nachwuchs Nico Fischer (SG Tiengen). Die von Vorjahressiegerin Annette Böhler (SSG Lauchringen) gestiftete Ehrenscheibe gewann Lokalmatador Uwe Mühl mit einem glatten Zehner.

**Das haben wir für Sie zusätzlich online:**

Noch mehr Infos und Fotos vom 67. Kreisschützentag in Wehr finden Sie im Internet unter: [www.sk.de/11869332](http://www.sk.de/11869332)